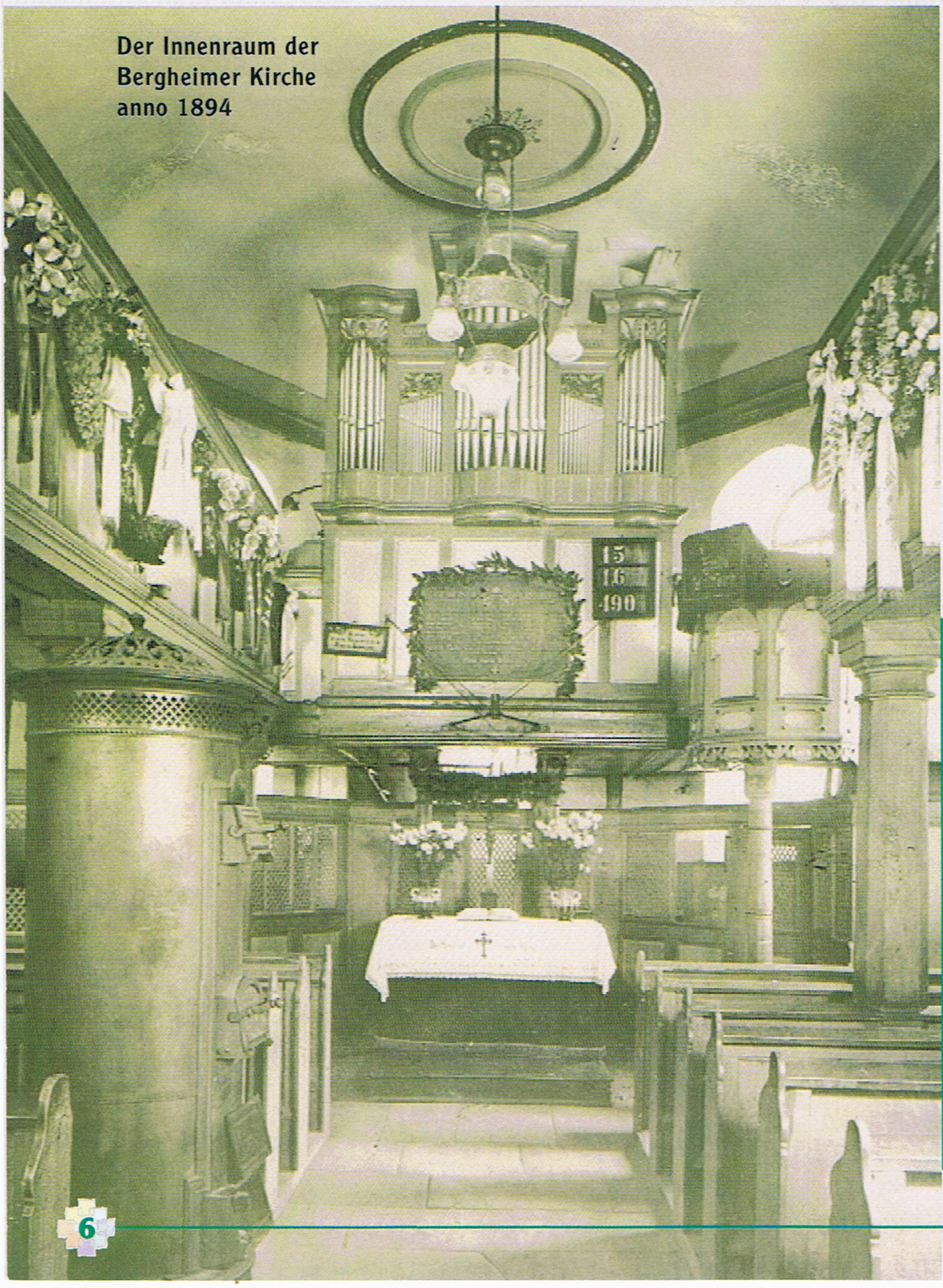
Kirche nach Hagelwetter total beschädigt

BERICHT VON DR. NIESS

Bergheim besaß zur Zeit der Einführung der Reformation eine Filialkirche. Das Gotteshaus diente nach Einführung der Reformation seiner Bestimmung noch etwa 170 Jahre. Über die Veränderungen, die an der Kirche in dieser Zeit vorgenommen wurden, ist Näheres nicht bekannt. Im Jahre 1723 ward die Kirche wegen Baufälligkeit abgebrochen und mit der Errichtung eines Kirchenneubaus begonnen, der im Jahre 1725 vollendet ward. Die in den Jahren 1723 bis 1725 erbaute Kirche ist noch heute Gotteshaus. Sie ist in der Folgezeit mehrfach Wiederherstellungen unterzogen worden, deren bedeutendste in den Jahren 1821, 1823 und 1894 zur Durchführung kamen. Bei der Wiederherstellung von 1821 wurde die Kirche „gründlich renoviert", vor allem „alle Fenster in gehörigen Stand gebracht". Die Wiederherstellung von 1823 war dadurch notwendig geworden, daß die Kirche am 25. Juli 1822 durch ein Hagelwetter „total beschädigt" worden war. Sie brachte eine Reparatur der Kirchenfenster im Westen der Kirche, eine Ausbesserung der Kirchenmauern, eine Renovation des Kircheninneren sowie allerlei Veränderungen an den Kirchentüren. In letzterer Beziehung ist zu erwähnen, daß „eine alte Kirchenthüre von gewöhnlicher Größe zugemauert, eine alte Thüre repariert" und eine „neue Doppel-Thüre", sowie eine „kleine Thüre an den Kirchenboden verfertigt" wurden. Der im Jahre 1894 durchgeführten Wiederherstellung lag ein vom 5. August 1891 datiertes Gutachten des Kirchenbaumeisters Schwartze zu Grund, dessen Vorschläge allerdings nur teilweise zur Ausführung kamen. Das Gutachten hat folgenden Wortlaut: „Die Kirche in Bergheim wurde im Jahre 1723 erbauet und zeigt wenig Interessantes. Im Inneren muß die Kirche vollständig neu verputzt werden, doch können die Rosetten in der Decke belassen bleiben. Die Kirche erhält dann einen ganz neuen Anstrich, die Decke möglichst hell, die Wände gelblich und alle Holztheile im Ton. Die Thüren sind alle sehr undicht und müssen mit neuen Blindrahmen ver-



Der Innenraum der Bergheimer Kirche anno 1894

Standort und Pläne